

A portrait of a middle-aged man with grey hair, wearing a dark suit, a light blue shirt, and a dark tie with small blue dots. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor setting with green trees and a white building.

Andreas Poignée

Ihr Bürgermeister für Limburgerhof

Wahlprogramm 2018 - 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 04. März 2018 sind Sie aufgerufen, bei der Bürgermeisterwahl die Nachfolgerin oder den Nachfolger von Bürgermeister Dr. Peter Kern zu bestimmen.

Ich bewerbe mich bei dieser Wahl als Kandidat der CDU Limburgerhof. Unterstützt wird meine Kandidatur von der FWG Limburgerhof.

In der nachfolgenden „Kurzvita“ finden Sie meinen Werdegang. Anschließend habe ich Ihnen zu den Themenbereichen der Kommunalpolitik unserer Gemeinde die wichtigsten Punkte aus meinem Wahlprogramm aufgelistet.

Meine Vision ist, Limburgerhof als lebenswerte, eigenständige Gemeinde und attraktiven Wirtschaftsstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln.

In unserer Gemeinde haben wir eine starke Gemeinschaft, vielfältige Freizeitangebote und eine hohe Wohnqualität für Menschen jeden Alters – kurzum eine **sehr hohe Lebensqualität**.

Für die Zukunft gilt es, diese zu erhalten und auszubauen! Grundlage für den Erfolg unserer Gemeinde ist ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. Ich werde daher für eine aktive Wirtschaftsförderung sowie eine Abgaben- und Steuerepolitik mit Augenmaß eintreten.

Das alles möchte ich gemeinsam mit Ihnen erreichen. Ich rufe Sie daher herzlich dazu auf, mich mit **Ihren Ideen, Fragen und Wünschen am besten persönlich anzusprechen**; ich habe immer ein offenes Ohr für Sie!

Wer mich kennt weiß, dass

"Zuhören. Entscheiden. Handeln."

nicht nur ein austauschbarer Slogan für die Wahl, sondern meine ganz persönliche Lebenseinstellung ist.

Ich lade Sie herzlich ein in meinem Wahlprogramm auf den folgenden Seiten zu lesen – es lebt von dem direkten Austausch mit Ihnen und Ihren Anregungen!

Meine Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Herzlichst

Ihr





Entwicklung unserer Gemeinde

Limburgerhof ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde im Grünen. Die Bürgerinnen und Bürger schätzen ihr Limburgerhof und Menschen ziehen ganz bewusst in unsere Gemeinde, weil man hier gut leben kann. Das soll so bleiben!

Ich werde mich als Bürgermeister für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Schaffung von neuem und bezahlbarem Wohnraum durch
 - eine maßvolle bauliche Weiterentwicklung
 - Schließen von Baulücken
 - und - wo sinnvoll - einer Innenverdichtung
- Fortführung der Energetischen Sanierung gemeindlicher Objekte zur Verbesserung der Klimabilanz und Einsparung von Energiekosten
- Erhalt und Pflege der gemeindeeigenen Objekte durch stetige Unterhaltungsmaßnahmen
- Einführung eines Gebäudemanagementsystems
- Schnelles Internet: Verhandlung mit den zuständigen Stellen ⇒ Einforderung der „Gigabit-Gesellschaft“!
- Erhalt und Schutz unserer Plätze und des Parks

Bildung/Betreuung

Gute Bildung und Betreuung fängt bereits in gut ausgestatteten Kindertagesstätten an. Der weitere Ausbau der Betreuungsplätze und eine gute Ausstattung im Kindertagesstätten- und Grundschulbereich sind mir sehr wichtig.

Bildung findet aber auch außerhalb der Schule statt und das möchte ich als Bürgermeister stärker fördern. Bereits heute halten das Mehrgenerationenhaus, die Kreisvolkshochschule und die Kreismusikschule ein reichhaltiges Angebot gerade auch im Bereich der Erwachsenenbildung vor.



Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Ausbau und Intensivierung der Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten und Grundschulen
- Ausstattung der Schulen - gerade auch im IT-Bereich - verbessern
- Einführung der präventiven Jugendhilfe in den Grundschulen
- Familiengerechte Angebote außerhalb der Schulen ausbauen (z.B. Gemeindebücherei, Mehrgenerationenhaus, Jugendkulturzentrum, Kreisvolkshochschule, Kreismusikschule)
- Erwachsenenbildung/Seniorenprogramme erweitern
- Bildung und Ausbildung sind wichtige Grundlagen der Integration von Flüchtlingen. Hier möchte ich die Angebote ausbauen und das private, ehrenamtliche Engagement noch besser unterstützen



Miteinander/Zusammenhalt

Ein gutes soziales Miteinander von Jung und Alt ist die fundamentale Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde. Wir sind dabei gut aufgestellt. Angefangen beim Jugendkulturzentrum und dem Mehrgenerationenhaus bis hin zur Gemeindebücherei mit ihren vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen. Das Jugendkulturzentrum und das Mehrgenerationenhaus bieten vielfältige Kurse, Veranstaltungen und Freizeiten an und bringen so Menschen jeden Lebensalters zusammen.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Vereinbarkeit von Familienleben und Erwerbstätigkeit ist ein wichtiges Thema. Ich möchte daher die Angebote - insbesondere bei pflegebedürftigen Angehörigen - weiter ausbauen (Online-Familienportal zur Unterstützung u.ä.)
- Intensiverer kommunaler Wohnungsbau (Kreiswohnungsverband oder Eigenobjekte)
- Neue alternative Wohnformen im Alter (z.B. Mehrgenerationenprojekte, Pflege-Wohngruppen)
- Weitere Treffpunkte für ältere Menschen schaffen (z.B. Park)
- Attraktive und geschützte Räume für Kinder und Jugendliche für Spiel, Austausch und Begegnung
- Ansprechende und gut erreichbare Einzelhandels- und Dienstleistungsstruktur (Bürgerbus, Lieferservice, Nachbarschaftshilfe, Handwerkerservice u.ä.)

Kultur, Sport, Ehrenamt und Freizeit

Limburgerhof zeichnet sich durch ein reichhaltiges kulturelles Angebot aus, das entscheidend zu der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde beiträgt. Sport leistet wertvolle Beiträge zur Gesundheitsförderung und zum sozialen Zusammenhalt. Ohne die ehrenamtlich tätigen Menschen wäre vieles in unserer Gemeinde gar nicht denkbar. Deshalb werde ich als Bürgermeister das kulturelle und ehrenamtliche Engagement mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Bürgermeister ist zentraler Ansprechpartner für Vereine und Ehrenamt (Koordinierungsfunktion)
- Verbesserung der Zuschussrichtlinien für Vereine
- Fortführung der Modernisierung unserer Sportstätten (Multifunktionsgebäude, Sanierung der Schulturnhallen)
- Enge Verzahnung des Kinder- und Jugendsports (Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Vereinen, Kindertagesstätten und Schulen/Ganztagsschulen)
- Einführung eines Neubürgerempfangs (Vorstellung der vielfältigen Vereinsarbeit beim Neubürgerempfang)
- Förderung und Wertschätzung des privaten Engagements (z.B. „Bürgerinitiativen“ Ensemble im Park und Capitol-Kino)
- Überarbeitung des Nutzungskonzepts für den Kultursaal (Stärkere Ausnutzung)





Wirtschaftliche Entwicklung/Finanzen

Eine solide Wirtschafts- und Finanzpolitik ist mein Hauptanliegen, auf das ich mich seit vielen Jahren als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und des Gemeinderates konzentriere. Es wird die Aufgabe für die Zukunft sein, unsere gute wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erhalten und weiter auszubauen. Ich setze mich daher für attraktive Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandorts Limburgerhof ein.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Wirtschaftsentwicklung ist Chefsache (Citymanager/Kümmerer); wirtschafts- und innovationsfreundliches Klima
- Optimale Betreuung der Unternehmen/Unterstützung bei Existenzgründungen/Angebot für Start-Up-Firmen
- Intensivere Zusammenarbeit mit dem Verein der Selbständigen (Bürgermeister als Schnittstelle)
- Regelmäßige Treffen mit Unternehmern (Handwerk, Einzelhändler u.a.)
- Attraktive Steuerpolitik (Gewerbesteuer)
- Erarbeitung eines Einzelhandelskonzepts unter stärkerer Berücksichtigung des Ortsteils „Nord“
- Erhalt der guten Wirtschafts- und Finanzkraft; Wirtschaftliches Handeln auf Dauer ermöglichen
- Einwerben von Fördermitteln
- Mehr Unterstützung von Kreis, Land und Bund fordern. „Wer bestellt, der bezahlt auch!“ (Konnexitätsprinzip)

Sicherheit

Die Freiheit des einen endet dort, wo das Recht eines anderen beginnt. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde, für Sicherheit und Ordnung Sorge zu tragen. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Limburgerhof hat für mich einen sehr großen Stellenwert. Nur wenn wir uns frei und sicher bewegen können, bleibt unsere Lebensqualität erhalten.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Einrichtung eines Runden Tisches „Sicherheit“
- Personelle Stärkung der Ordnungsbehörde bzw. des Vollzugsdienstes
- Konsequentes Vorgehen gegen Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen
- Zusammenarbeit mit der Polizei intensivieren
- Präventionsarbeit in Schulen
- Informationsveranstaltungen und präventive Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger
- Sicherheitsberatung für Senioren intensivieren
- Moderne Ausstattung und Unterbringung unserer Feuerwehr
- Hauptamtlicher Gerätewart für die Feuerwehr zur Entlastung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen





Verkehr

Die stetige Modernisierung der Gemeindestraßen ist mir ein besonderes Anliegen, da sie eine Chance für die Verbesserung des Verkehrsflusses, der Parksituation und der Straßenbeleuchtung darstellen.

Ich werde ein Straßenzustandskataster einführen, um notwendige Sanierungen besser planen zu können.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Ausbau der Park & Ride-Anlage mit Angeboten für alternative Fortbewegung (Elektromobilität, Car-Sharing, E-Bike u.ä.)
- Entlastung der Parksituation rund um den Bahnhof
- Fortführung der Modernisierung der Gemeindestraßen – zur Verbesserung des Verkehrsflusses, der Parksituation, der Straßenbeleuchtung und Barrierefreiheit
- Einführung eines Straßenzustandskatasters
- Radwegekonzept fortentwickeln und umsetzen
- Aktion: „Sicherer Schulweg“, damit unsere Kinder ohne Probleme wieder zu Fuß zur Schule gehen können
- Verbesserung der Verkehrsüberwachung durch die Ordnungsbehörde
- Verhandlung mit den zuständigen Trägern über eine bessere Taktung/Haltestellenoptimierung des ÖPNV bzw. S-Bahn

Zentrum

Der Burgunder Platz und die Speyerer Straße sind die Lebensader unserer Gemeinde. Der Markt, das Ärztehaus, die Geschäfte sind ein beliebter Treffpunkt für unsere Einwohner und auch für viele Besucher aus den Nachbargemeinden.

Immer wieder tauchen einzelne Problemfelder auf. Die Sitzgelegenheiten am Brunnen sind in die Jahre gekommen. Die Radwegeführung ist nicht zufriedenstellend. Parkplatznot und wildes Parken sind in der Speyerer Straße immer ein Ärgernis.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Neugestaltung unserer Ortsmitte (Teilhabe der Einwohner/innen an der Konzeption)
- Vernünftiges Konzept für den Gesamtverkehr rund um den Burgunder Platz (Parkraum, Radweg, Fußgängersicherheit)
- Sanierung des Rathausgebäudes
- Modernisierung des Kultursaals
- Kulturangebot im Kultursaal verbessern
- Attraktivität des Marktes ausbauen
- Entschärfung der Parkplatzproblematik in der Speyerer Straße
- Dialog mit den Geschäftsinhabern zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums (Burgunder Platz, Speyerer Straße)





Verwaltung/Kommunikation/Bürgerservice

Die Gemeindeverwaltung organisiert unser Zusammenleben in Limburgerhof in vielfältiger Hinsicht und ermöglicht damit ein funktionierendes Gemeinwesen. Die Gemeindeverwaltung ist für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde da und erbringt wichtige Service-Dienstleistungen für uns alle.

Hier die wichtigsten Ziele zu diesem Themenbereich aus meinem Wahlprogramm:

- Mitarbeiter fördern und fordern; Stärken der Mitarbeiter weiter ausbauen (Personalentwicklungsplan)
- Leistungsfähige Verwaltung mit hohem Qualitätsstandard
- Einführung eines Prozess- und Projektmanagements
- Wertschätzende Kommunikation innerhalb der Verwaltung
- Beteiligungsplattform (social media/Internetauftritt)
- Ausbau des E-Government und der Digitalisierung (elektronische Aktenführung, medienbruchfreie Bearbeitung von Anträgen, Genehmigungen und Anfragen)
- Beteiligung der Einwohner an der künftigen Entwicklung der Gemeinde
- Regelmäßige Einwohnerversammlungen
- Sprechstunden des Bürgermeisters und der Beigeordneten, Vor-Ort-Gespräche in den Ortsteilen

Kurzvita

Zur Person

Geboren am 09.11.1975 in Ludwigshafen
Familienstand: ledig

Berufserfahrung

Seit 2013
Leitender kaufmännischer Angestellter in einem
Ludwigshafener Unternehmen

Seit 2009
Selbständig als Einzelunternehmer

2001 - 2008
Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim

1995 - 2001
Gemeindeverwaltung Limburgerhof

Schule/Ausbildung

1998 - 2000
Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt bei der Ge-
meindeverwaltung Limburgerhof

1992 - 1995
Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei
der Gemeindeverwaltung Limburgerhof

1986 - 1992
Staatliche Realschule in Schifferstadt, Mittlere Reife

1982 - 1986
Grundschule in Neuhofen/Pfalz

Engagement

Vorsitzender des Fördervereins der Freiwilligen
Feuerwehr Limburgerhof e.V.

Ortsvorsitzender der CDU Limburgerhof

Mitglied des Gemeinderates und verschiedener
Ausschüsse

Kreisausbilder bei der Feuerwehr des Rhein-Pfalz-
Kreises

Mitglied des Prüfungsausschusses „Geprüfte Bilanz-
buchhalter/in“ bei der IHK Pfalz

Mitglied in verschiedenen örtlichen und überörtli-
chen Fördervereinen

Kontakt Daten

Andreas Poignée
Parkstraße 2
67117 Limburgerhof

Telefon: 06236/670401
Mail: info@andreas-poignee.de
Homepage: www.andreas-poignee.de
Facebook: www.facebook.de/poignee2018

Unterstützer:



Herausgeber:

CDU Limburgerhof
Andreas Poignée (V.i.S.d.P.)
Parkstraße 2
67117 Limburgerhof
Mail: info@cdu-limburgerhof.de